

Franckesche Stiftungen zu Halle

William Shakespear's Schauspiele

Troilus und Kreßida

Shakespeare, William

Zürich, 1777

VD18 90845463

Zehnter Auftritt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216336](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216336)

Zehnter Auftritt.

Agamemnon, Ujar, Menelaus, Nestor, Diomed, und die übrigen, im Zuge.

Agamemnon. Hört! hört! was ist das für ein Freudengeschrey?

Nestor. Schweigt, ihr Trommeln!

Soldaten. Achill! Achill! Hektor ist erschlagen! Achill!

Diomedes. Es heißt, Hektor ist vom Achill erschlagen.

Ujar. Wenn das ist, so prahle man nicht so sehr damit; der grosse Hektor war ein eben so wackrer Mann, als er.

Agamemnon. Zieht geschwinde weiter; man schicke Einen ab, den Achill zu bitten, daß er in unserm Zelte zu uns komme — haben die Götter uns durch seinen Tod beglückt, so ist das grosse Troja unser, und unser schwere Feldzug hat ein Ende.

(Sie gehn ab.)

Elfter Auftritt.

Aeneas und Trojaner.

Aeneas. Bleibt stehen! noch sind wir Meister des Schlachtfeldes. Keiner geh nach Hause; wir wollen hier die Nacht durch ausdauern.

(Troilus kommt.)

Troilus. Hektor ist erschlagen.

Alle. Hektor! — Das verhüten die Götter!